

2023

Ethik- & Verhaltenskodex



DAS ENGAGEMENT DER GESCHÄFTSLEITUNG	3
PRÄAMBEL: ZIEL UND GELTUNGSBEREICH DES KODEX	4
LBA VERPFLICHTET SICH ZUR EINHALTUNG NATIONALER UND INTERNATIONALER GESETZE UND NORMEN SOWIE ZUR ACHTUNG DER MENSCHENRECHTE.....	5
LBA SETZT SICH FÜR SEINE MITARBEITER EIN	5
1 Entwicklung von Talenten und Fähigkeiten	5
2 Einhaltung der Arbeitsbedingungen und der Gleichbehandlung	5
3 Achtung der Vereinigungsfreiheit, des Gewerkschaftsrechts und des Rechts auf Tarifverhandlungen.....	6
4 Aufrechterhaltung der körperlichen und seelischen Unversehrtheit der Beschäftigten durch ein sicheres und gesundes Umfeld.....	6
5 Schutz personenbezogener Daten	6
6 Unterstützung von Maßnahmen für Gemeinschaften	6
LBA VERPFLICHTET SICH ZU GESCHÄFTSETHIK UND VERFOLGT EINE NULL-TOLERANZ-STRATEGIE GEGENÜBER JEDLICHER FORM VON KORRUPTION	7
1 Geschenke und Einladungen	7
2 Finanzierung politischer Parteien	7
3 Lobbying.....	7
4 Beziehungen zu Handelsmittlern.....	7
5 Bekämpfung von Geldwäsche und Terrorismusfinanzierung	7
LBA SETZT SICH FÜR VERTRAUENSVOLLE BEZIEHUNGEN ZU SEINEN STAKEHOLDERN EIN	8
1 Einhaltung der Handelsregeln und des fairen Wettbewerbs	8
2 Beziehungen zu Kunden	8
3 Beziehungen zu Lieferanten und Fremdfirmen	8
4 Beziehungen zu Handelsmittlern.....	8
5 Umgang mit externen Kommunikationsanfragen	9
LBA SETZT SICH FÜR DIE ACHTUNG UND DEN SCHUTZ DER UMWELT EIN	9
1 Schutz der Umwelt und der natürlichen Ressourcen	9
2 Klimaverpflichtung.....	9
LBA VERPFLICHTET SICH ZUM SCHUTZ DES VERMÖGENS DER GRUPPE	9
1 Geheimhaltungsverpflichtung.....	10
2 Richtigkeit der Verwaltungsunterlagen	10
3 Schutz von Vermögenswerten	10
UMSETZUNG DER ETHIK-CHARTA	10
1 Sanktionen.....	10
2 Hinweise wegen Verstößen gegen den Ethik- und Verhaltenskodex.....	10

Das Engagement der Geschäftsleitung

Lebronze alloys ist ein weltweit führendes Unternehmen in der hochspezialisierten Kupferverarbeitung mit folgender in seiner Satzung verankerten Firmenphilosophie:

„Konsolidierung von Know-how für die Herstellung und das Recycling von Metalllegierungen, vorwiegend auf Kupfer- und Nickelbasis, um den technischen und ökologischen Herausforderungen der Anwender umfassend Rechnung zu tragen.“

Verantwortungsbewusstes Handeln erfolgt bei Lba im Rahmen der Nachhaltigkeitspolitik „B.R.O.N.Z.E“, die in sechs Säulen die Nachhaltigkeitsziele (Sustainable Development Goals, SDGs) umsetzt, die wir uns im Rahmen unserer Mitgliedschaft beim Global Compact der Vereinten Nationen gesteckt haben.

Das nachhaltige Wachstum der Gruppe beruht auf dem Engagement unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und dem Vertrauen unserer Partner. Wir müssen uns dieses Vertrauen ständig neu verdienen, indem wir die besten ethischen und verhaltensbezogenen Verfahren anwenden, die in diesem Verhaltenskodex erläutert werden und deren Grundsätze Sie in Ihrem Alltag anleiten sollen.

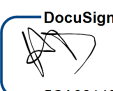

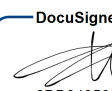

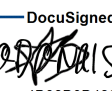
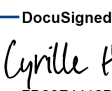
Der gesamte Vorstand setzt sich an meiner Seite dafür ein, dass dieser Ethik- und Verhaltenskodex umfassend eingehalten wird, und eine Null-Toleranz-Politik gilt insbesondere im Hinblick auf Korruption.

Ich fordere Sie alle auf, diesen Verhaltenskodex zu unterstützen und unter allen Umständen im Einklang mit seinen Vorgaben zu handeln.

Michel Dumont,
Vorstandsvorsitzender LBA SAS



DER VORSTAND

Alexandra Dumont	Didier Pitot	Alban Didier	Stephane Godonaise	Albert Bruneau	Cyrille Heibst
Geschäftsführerin	Vorstand für Strategie und Entwicklung	Finanzvorstand	BU-Vorstand Bars & Design	BU-Vorstand Rolled Product & Arcap	BU-Vorstand Rods & Wire
DocuSigned by:  5CA9814844044BA...	DocuSigned by:  807B99B2CFEC47A...	DocuSigned by:  6DD948568C5144B...	DocuSigned by:  7695708F271C4D2...	DocuSigned by:  4B08B0B432CA415...	DocuSigned by:  7D38F4418BE3471...

Präambel: Ziel und Geltungsbereich des Kodex

Ziel des „**Ethik- und Verhaltenskodex**“ der Gruppe ist es, die Grundsätze und Verpflichtungen darzulegen, die das Wirken von Lba in ihren internen und externen Beziehungen leiten.

Dieser Kodex legt auch die Erwartungen an die Beschäftigten bei ihren täglichen Entscheidungen und in ihren Beziehungen zu allen Stakeholdern fest, indem sichergestellt wird, dass sie jederzeit die 10 Prinzipien des Global Compact der Vereinten Nationen einhalten, dem Lebronze alloys SAS 2017 beigetreten ist.

- 1 Unterstützung und Achtung des Schutzes der internationalen Menschenrechte.
- 2 Sicherstellen, dass sich das Unternehmen nicht an Menschenrechtsverletzungen mitschuldig macht.
- 3 Wahrung der Vereinigungsfreiheit und wirksame Anerkennung des Rechts auf Kollektivverhandlungen.
- 4 Eintreten für die Beseitigung aller Formen von Zwangsarbeit.
- 5 Eintreten für die Abschaffung von Kinderarbeit.
- 6 Eintreten für die Beseitigung von Diskriminierung bei Anstellung und Erwerbstätigkeit.
- 7 Anwenden des Vorsorgeprinzips im Umgang mit Umweltproblemen.
- 8 Ergreifen von Initiativen, um größeres Umweltbewusstsein zu fördern.
- 9 Beschleunigen der Entwicklung und Verbreitung umweltfreundlicher Technologien.
- 10 Eintreten gegen alle Arten von Korruption, einschließlich Erpressung und Bestechung.

Der „**Ethik- und Verhaltenskodex**“ ist somit das Referenzdokument für alle Arbeitnehmer*innen - im Folgenden als „Beschäftigte“ zusammengefasst.

Darüber hinaus ist ein auf unserer Website noch ein spezieller „**Verhaltenskodex für Lieferanten**“ verfügbar, und wir ermutigen alle Akteure der Wertschöpfungskette der Gruppe, ihr Engagement für nachhaltige Entwicklung zu verstärken.

Im Anhang wird auf das Hinweisgebungsverfahren verwiesen, das bei Verstößen gegen diesen Ethik- und Verhaltenskodex zur Anwendung kommt und auch auf unserer Website zu finden ist.

WE SUPPORT



Lba verpflichtet sich zur Einhaltung nationaler und internationaler Gesetze und Normen sowie der Menschenrechte

Der gute Ruf unserer Gruppe und ihre Integrität basieren auf der Einhaltung der geltenden Gesetze, Vorschriften und sonstigen Verpflichtungen in allen Ländern, in denen unsere Gruppe ansässig ist.

Lba verpflichtet sich, die internationalen Menschenrechtsstandards einzuhalten, allen voran:

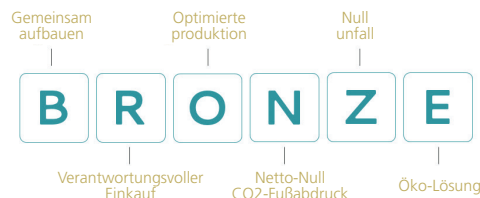
- Die Grundsätze der Allgemeinen Erklärung der Menschenrechte
- Die Grundsätze der Europäischen Menschenrechtskonvention
- Die Grundsätze der Internationalen Arbeitsorganisation (ILO)
- Die OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen

Im Einklang mit den Prinzipien 4 und 5 des Global Compact **verurteilt und verbietet Lba** seinen Tochtergesellschaften sowie seinen Lieferanten oder

Auftragnehmern nachdrücklich folgende Praktiken in beliebiger Form:

- **Zwangsarbeit**, d.h. jede Arbeit, die gegen den Willen der Betroffenen und unter Androhung von Gewalt oder Einschüchterung, Manipulation von Schulden, Einbehalt von Lohn oder Ausweispapieren ausgeführt wird.
- **Illegale Beschäftigung**, d.h. wenn Personen, die in einem Unternehmen arbeiten, nicht offiziell bei den zuständigen Behörden angemeldet werden.
- **Kinderarbeit**. In Übereinstimmung mit den Bestimmungen der Internationalen Arbeitsorganisation (ILO) verzichtet Lba auf den direkten oder indirekten Einsatz von Kinderarbeit.

Lba setzt sich für seine Mitarbeiter ein



„**Build Together**“ ist die erste der sechs Säulen der Nachhaltigkeitspolitik „B.R.O.N.Z.E.“ der Gruppe, die ihr Engagement für die folgenden sechs Grundsätze der sozialen Verantwortung bekräftigt.

1 / ENTWICKLUNG VON TALENTEN UND FÄHIGKEITEN

Managern kommt eine Schlüsselrolle zu, wenn es darum geht, die Organisation voranzubringen, ihren Teams Verantwortung zu übertragen und eine auf Integrität basierende Kultur zu fördern. So fördern wir auf allen Ebenen Aufmerksamkeit und Eigeninitiative.

Lba ist für die Entwicklung der Fach- und Führungskompetenzen sämtlicher Beschäftigten auf allen Ebenen verantwortlich. Daher bieten wir unseren Mitarbeitern eine breite Palette an (internen oder externen) Fortbildungsprogrammen an, die ihre Beschäftigungsfähigkeit und ihre Fähigkeit, sich innerhalb des Konzerns weiterzuentwickeln, sicherstellen.

2 / EINHALTUNG DER ARBEITSBEDINGUNGEN UND DER GLEICHBEHANDLUNG

Die Beziehung zwischen Lba, ihren Beschäftigten und ihren Partnern basiert auf gegenseitigem Respekt, Vertrauen und der Würde des Einzelnen.

Im Einklang mit dieser Verpflichtung **verbieten wir** jede Form von **Diskriminierung**, insbesondere aus Gründen des Alters, der Staatsangehörigkeit, der Religion, der sexuellen Orientierung, des Ehe- oder Familienstandes, der ethnischen Zugehörigkeit, einer Behinderung, der politischen Zugehörigkeit oder der Gewerkschaftszugehörigkeit.

Die Gruppe setzt sich insbesondere für die Förderung der Diversität am Arbeitsplatz, die berufliche Gleichstellung von Männern und Frauen und die berufliche Eingliederung junger Menschen ein.

Darüber hinaus **achtet Lba auf die Einhaltung der Arbeitszeit-, Vergütungs- und Sozialleistungsvorschriften der Länder**, in denen die Gruppe tätig ist. Über seine gesetzlichen Verpflichtungen hinaus strebt das Unternehmen eine gemeinsame Wertschöpfung durch zielführende Maßnahmen an, darunter die Ausgabe von Belegschaftsaktien in Frankreich.

3 / ACHTUNG DER VEREINIGUNGSFREIHEIT, DES GEWERKSCHAFTSRECHTS UND DES RECHTS AUF TARIFVERHANDLUNGEN

An allen Standorten ist die Gruppe bestrebt, transparente und konstruktive Beziehungen zu den Beschäftigten und ihren Gewerkschaftsvertretern aufzubauen, um die Tarifverhandlungen zu erleichtern. Dazu achten wir das Recht der Beschäftigten, Gewerkschaften zu gründen oder ihnen beizutreten und Tarifverträge zu unterzeichnen. Wir lehnen jede Drohung, Einschüchterung oder Vergeltung ab und schützen unsere Beschäftigten vor gewerkschaftlich motivierter Diskriminierung.

Lba verpflichtet sich, auf jegliche Einmischung in die Gewerkschaften zu verzichten, und stellt den Vertretern die Informationen zur Verfügung, die für konstruktive Verhandlungen nach Treu und Glauben erforderlich sind.

Wir achten auch die **individuelle und kollektive Meinungsfreiheit der Beschäftigten** gemäß den geltenden Gesetzen und Vorschriften. Wir achten ihre Fähigkeit, informierte Entscheidungen zu treffen, die frei von Zwang sind, wie gesetzlich vorgesehen.

Bei Verstößen gegen diesen Kodex verpflichtet sich die Geschäftsleitung, das Recht der Beschäftigten zu achten, Beschwerde einzureichen, ohne dass ihnen daraus Nachteile entstehen.

4 / AUFRECHTERHALTUNG DER KÖRPERLICHEN UND SEELISCHEN UNVERSEHRTHEIT DER MITARBEITER DURCH EIN SICHERES UND GESUNDES UMFELD

Sicherheit ist eine Säule der sozialen Verantwortung der Gruppe, die sich in **der „Zero Accident“-Politik** niederschlägt. Alle Beschäftigten müssen mit gutem Beispiel vorangehen und sich in Bezug auf Arbeits- und Gesundheitsschutz vorbildlich verhalten. **Jeder Verstoß gegen die Regeln im Zusammenhang mit Arbeits- und Gesundheitsschutz wird geahndet.**

Neue Mitarbeiter werden in Sicherheitsaspekten und den internen Verfahren der Gruppe geschult. Wir fördern Weiterbildungen während des gesamten beruflichen Werdegangs der Beschäftigten und Lba verpflichtet sich zur **Risikoprävention** durch Aufklärung und Investitionen in die kontinuierliche Verbesserung der Arbeitsbedingungen.

Mobbing, sexuelle Belästigung und jede andere Form von Belästigung ist streng verboten und die Gruppe verpflichtet sich, dagegen vorzugehen.

Es werden Sensibilisierungsschulungen für die Beschäftigten durchgeführt **und wir ermutigen sie, über das Hinweisgebersystem Situationen zu melden**, die die Unversehrtheit eines Beschäftigten bedrohen, **egal ob sie Opfer oder Zeuge sind.**

5 / SCHUTZ PERSONENBEZOGENER DATEN

Lba ergreift Maßnahmen, die die Geheimhaltung und den sicheren Umgang mit den vom Unternehmen verwendeten personenbezogenen Daten gewährleisten. „Personenbezogene Daten“ sind alle Informationen, die sich auf eine identifizierte oder identifizierbare natürliche Person beziehen. Unsere Gruppe verpflichtet sich, die geltenden Gesetze zum Schutz der **personenbezogenen Daten von Beschäftigten** einzuhalten, insbesondere im Rahmen der Europäischen Verordnung 2016/679 vom 27. April 2016 („DSGVO“).

Lebronze alloys verpflichtet sich, personenbezogene Daten auf rechtmäßige, legitime und ethische Weise zu erfassen und zu verwenden und die Privatsphäre seiner Mitarbeiter und Dritter, mit denen die Gruppe in Beziehung tritt, konsequent zu schützen.

Eine IT-Charta ist verfügbar und enthält alle bewährten Verfahren, die tagtäglich umgesetzt werden müssen. Sie wird an alle neuen Beschäftigten ausgegeben und muss eingehalten werden.

6 / UNTERSTÜTZUNG VON MASSNAHMEN FÜR GEMEINSCHAFTEN

Als regional verankerter Akteur **verpflichtet sich Lba zur Unterstützung geeigneter Wohltätigkeitsinitiativen** (Spenden an lokale Vereine, Finanzierung von Veranstaltungen mit positiven Auswirkungen, Mäzenatentum...), um zu lokalen Initiativen beizutragen und die Beschäftigten zu ermutigen, ehrenamtliche Tätigkeiten zu übernehmen.

Spenden an Wohltätigkeitsorganisationen und Sponsoring im Namen unserer Gruppe müssen die für unsere Gruppe geltenden Gesetze, Vorschriften und Anweisungen einhalten und bedürfen der Genehmigung durch die Konzernleitung.

Angesichts unseres außergewöhnlichen Know-hows sehen wir es als unsere Pflicht an, unser Wissen in der Metallverarbeitung an künftige Generationen weiterzugeben, damit es auch in Zukunft erhalten bleibt. **Wir engagieren uns daher für Bildung** und gehen in die Gymnasien und Schulen in der Nähe unserer Standorte, um dieses Erbe vorzustellen und zur Ausbildung kommender Generationen beizutragen.

Ferner wendet Lebronze Alloys die Grundsätze der Menschenrechte in den Gemeinschaften an, in denen wir tätig sind, und verlangt von der gesamten Wertschöpfungskette der Gruppe, diese Grundsätze ebenfalls einzuhalten.

Lba verpflichtet sich zu Geschäftsethik und verfolgt eine Null-Toleranz-Strategie gegenüber jeglicher Form von Korruption

Die Gruppe bekämpft Korruption in all ihren Formen, aktiv oder passiv, direkt oder indirekt, von privaten oder öffentlichen Personen. Kein Mitarbeiter darf direkt oder indirekt Vorteile beliebiger Art versprechen, anbieten, fordern oder annehmen, die gegen geltende Gesetze oder Vorschriften verstoßen, um einen Auftrag zu erhalten, zu behalten, zu vergeben oder zu erneuern oder um sich einen persönlichen Vorteil zu verschaffen.

Da es sich um Straftaten handelt, die mit hohen Geldstrafen und Freiheitsentzug belegt werden können, gilt eine Null-Toleranz-Strategie.

Lebronze alloys, deren Muttergesellschaft ihren Sitz in Frankreich hat, unterliegt den Bestimmungen des französischen „Sapin 2“-Gesetzes vom 9. Dezember 2016. Dieser Ethik- und Verhaltenskodex stellt ihren Verhaltenskodex zur Korruptionsbekämpfung im Sinne von Artikel 17, II, 1° des genannten Gesetzes dar.

In diesem Rahmen gelten folgende Anweisungen:

1 / GESCHENKE UND EINLADUNGEN

Die Annahme oder das gelegentliche Anbieten von Geschenken oder Einladungen von geringem Wert ist eine legitime Praxis im Rahmen von Geschäftsbeziehungen, die mit den Gesetzen und Gepflogenheiten des jeweiligen Landes im Einklang stehen muss.

Beschäftigte verzichten darauf, Geschenke oder Einladungen jeglicher Art anzubieten oder anzunehmen, die:

- Eine Entscheidung beeinflussen oder von Spendern oder Begünstigten entsprechend wahrgenommen werden können;
- Gegen die in unserer Gruppe geltenden Gesetze, Vorschriften oder Anweisungen verstoßen;
- Einen Wert von mehr als umgerechnet 100 Euro pro Jahr und Geschäftspartner haben, unabhängig von der Form (Geld, materielle Güter, Dienstleistungen, Reisen).

2 / FINANZIERUNG POLITISCHER PARTEIEN

Die Zahlung von Geldbeträgen und/oder die Erbringung von Dienstleistungen im Namen unserer Gruppe an eine politische Partei oder Organisation und an politische Persönlichkeiten ist verboten.

3 / LOBBYING

Lebronze alloys beteiligt sich auf transparente Weise an den Debatten über die Gestaltung der öffentlichen Politik oder an Gesetzgebungsverfahren, die ihren Tätigkeitsbereich betreffen.

Diese Initiativen dürfen unter keinen Umständen zu Angeboten oder Versprechen von Sach- oder Geldvorteilen an Dritte führen. Für Lobbying jeder Art ist eine Genehmigung der Konzernleitung erforderlich.

4 / UMGANG MIT INTERESSENKONFLIKTEN

Das Unternehmen muss Situationen vermeiden, in denen die persönlichen Interessen von Beschäftigten oder von natürlichen oder juristischen Personen, mit denen sie verbunden sind, mit den Interessen der Gruppe in Konflikt geraten können. Um festzustellen, ob ein Interessenkonflikt vorliegt, müssen Beschäftigte daher sicherstellen, dass sie im besten Interesse von Lba handeln, unter Ausschluss aller anderen, insbesondere persönlichen, Erwägungen.

Die folgenden Situationen können zu solchen Interessenkonflikten führen:

- Direkte oder indirekte Beteiligungen an (aktuellen oder potenziellen) Wettbewerbern, Lieferanten, Dienstleistern oder Kunden; ausgenommen ist der Kauf börsennotierter Wertpapiere unter Einhaltung der Regeln für Insiderhandel;
- Berufliche oder persönliche Verpflichtungen außerhalb des Unternehmens, die das Engagement im Dienst unserer Gruppe beeinträchtigen können, ohne die vorherige Einwilligung des Vorgesetzten.

Situationen, in denen ein potenzieller Interessenkonflikt besteht, muss den Vorgesetzten mitgeteilt werden.

5 / BEKÄMPFUNG VON GELDWÄSCHE UND TERRORISMUSFINANZIERUNG

Bei Geldwäsche wird die Herkunft illegal erwirtschafteter Gelder (Korruption, Schmuggel, Steuerhinterziehung...) verschleiert, damit es so aussieht, als stammten sie aus legitimen Quellen.

Terrorismusfinanzierung ist ein Straftatbestand, der sich durch die Bereitstellung oder Einsammlung von Geldern auszeichnet, die zur Begehung von Terrorakten verwendet werden können.

Die Gruppe fordert ihre Beschäftigten auf, folgende Situationen zu verbieten oder an die Rechtsabteilung zu melden:

- Transaktionen, bei denen die Namen und Kontaktdaten der Parteien nicht bekannt sind,
- Transaktionen, die von unbekanntem oder unnötigen Mittelsmännern durchgeführt werden,
- Unnötige oder unerklärliche Transaktionen,
- Ungewöhnliche Zahlungsmethoden,
- Finanzströme, die möglicherweise einen kriminellen oder strafbaren Hintergrund oder ein kriminelles Ziel haben (Liste der in Steuerangelegenheiten nicht kooperativen Länder und Gebiete, die unter Embargo stehen usw.).

Das bedeutet, dass alle Beschäftigten vor der Aufnahme einer formellen Beziehung mit Dritten Kontrollen durchführen müssen, um das Korruptionsrisikoprofil des Dritten zu ermitteln. Darüber hinaus muss während der gesamten Geschäftsbeziehung darauf geachtet werden, dass der Dritte seine Verpflichtungen zur Korruptionsbekämpfung einhält.

Lba setzt sich für vertrauensvolle Beziehungen zu seinen Stakeholdern ein

Die Gruppe muss gegenüber diesen Dritten Verpflichtungen eingehen, um ein Vertrauensverhältnis aufzubauen, erwartet aber auch von ihnen, dass sie keine Form von Korruption oder Einflussnahme dulden.

1 / EINHALTUNG DER HANDELSREGELN UND DES FAIREN WETTBEWERBS

Die Regeln des Wettbewerbsrechts sollen einen fairen Wettbewerb zwischen den Unternehmen auf dem Markt gewährleisten. Unsere Gruppe verpflichtet sich, die Wettbewerbsregeln, die in den Ländern, in denen sie tätig ist, gelten, umfassend einzuhalten. Daher verpflichten sich **alle Beschäftigten, sich nicht an Absprachen mit Wettbewerbern zu beteiligen**, die Folgendes bezwecken oder bewirken sollen:

- Festlegung von Preisen und Geschäftsbedingungen;
- Aufteilung von Märkten oder Kunden, insbesondere im Rahmen von Ausschreibungen.

Dazu fordern wir die Beschäftigten auf, sicherzustellen, dass keine sensiblen Informationen mit unseren Wettbewerbern ausgetauscht werden und dass die Informationen über Wettbewerber auf legale Weise eingeholt werden.

2 / BEZIEHUNGEN ZU KUNDEN

Unsere Gruppe achtet darauf, die Bedürfnisse ihrer Kunden zu erfüllen, und legt Wert auf:

- Die Bereitstellung von Qualitätsprodukten und -dienstleistungen und die konsequente Verbesserung ihrer Technologien und Methoden mit einem hohen Anspruch an Innovation und Sicherheit;
- Lieferfristen, die den Zugang zu den Märkten nicht einschränken;
- Die schnellstmögliche Entwicklung von Partnerschaften mit unseren Kunden, um die Umweltauswirkungen zu verringern (Öko-Design, Abfallrecycling, Kreislaufwirtschaft..)

Darüber hinaus halten sich alle Beschäftigten, die an internationalen Geschäften beteiligt sind, **an die Gesetze und Vorschriften, die für die Ausfuhrbeschränkungen von Waren und Dienstleistungen gelten**. Die Beschäftigten können bei Bedarf die Unterstützung der Rechtsabteilung anfordern.

3 / BEZIEHUNGEN ZU LIEFERANTEN UND FREMDFIRMEN

Unsere Gruppe fördert die Entwicklung vertrauensvoller und partnerschaftlicher Beziehungen zu ihren Lieferanten, um die Erwartungen ihrer Kunden bestmöglich zu erfüllen.

Die Berücksichtigung der Interessen aller Beteiligten und die Einhaltung fairer Vertragsbedingungen bilden die Grundlage für die Beziehungen zwischen unserer Gruppe und ihren Lieferanten.

Durch die Säule „**Responsible Purchase**“ fördert Lebronze alloys die Einhaltung ethischer Grundsätze und die Umweltverantwortung durch Lieferanten und Fremdfirmen, die ihren eigenen gleichwertig sind, und behält sich das Recht vor, deren Verfahren zu prüfen oder prüfen zu lassen und die Ergebnisse dieser Prüfungen bei ihren Entscheidungen zu berücksichtigen. Ein Verhaltenskodex, der die Anforderungen der Gruppe an diese Lieferanten enthält, ist unserer Website zu entnehmen.

Darüber hinaus müssen alle Beschäftigten die für die Gruppe geltenden Einkaufsverfahren einhalten.

4 / BEZIEHUNGEN ZU HANDELSMITTLERN

Unsere Gruppe nimmt Handelsmittler in Anspruch (Makler, Geschäftsvermittler, Handelsvertreter, Händler...). Die Beziehungen zu Ihnen werden vertraglich geregelt.

Die Auswahl, die erwarteten Leistungen und die Vergütung dieser Vermittler müssen von den zuständigen Beschäftigten streng kontrolliert werden und die internen Regeln einhalten.

5 / UMGANG MIT EXTERNEN KOMMUNIKATIONSANFRAGEN

Unsere Gruppe hat Personen ernannt, die für die Kommunikation mit den Medien, der Finanzwelt und den Aufsichtsbehörden zuständig sind. Alle an Beschäftigte gerichtete Anfragen (z.B. Interviews, öffentliche Auftritte, Stellungnahmen usw.) müssen an die von unserer Gruppe zu diesem Zweck bestimmten Personen weitergeleitet werden.

Lba setzt sich für die Achtung und den Schutz der Umwelt ein

1 / SCHUTZ DER UMWELT UND DER NATÜRLICHEN RESSOURCEN

Unsere Gruppe ist durch ihr Produkt- und Dienstleistungsangebot **ein aktiver Gestalter der Energiewende**. Wir entwickeln ferner hochtechnologische Lösungen zur Verbesserung der menschlichen Gesundheit und zur Gewährleistung einer wirtschaftlichen Entwicklung, die mit dem Schutz der Umwelt vereinbar ist.

Lebronze alloys ist in seinem industriellen und logistischen Betrieb grundsätzlich **der Achtung und dem Schutz der Umwelt und der Artenvielfalt verpflichtet**, insbesondere durch:

- Die optimale Verwendung von Metallen und Komponenten, um möglichst ressourcenschonend zu arbeiten,
- Die Verwertung von Resten und Abfällen,
- Die Verhinderung von Umweltverschmutzungen jeglicher Art,
- Die Reduzierung des Wasserverbrauchs,
- Die Optimierung des Energieverbrauchs unserer Verfahren und die Reduzierung des CO₂-Ausstoßes,
- Die Anwendung sauberer und sicherer Technologien.

2 / KLIMAVEPFLICHTUNG

Im Rahmen ihrer Klimaneutralitätsziele erstellt die Gruppe jedes Jahr eine vollständige CO₂-Bilanz (Scope 1, Scope 2 und Scope 3) und ist **Verpflichtungen zur Absenkung ihrer CO₂-Emissionen gemäß den Empfehlungen der Agentur Science Based Targeteingegangen**, die folgende Ziele empfiehlt, um die globale Erwärmung auf 1,5° zu begrenzen:

- Verringerung der Emissionen in Scope 1 und Scope 2 um 50% zwischen 2018 und 2030
- 25% Emissionen in Scope 3 zwischen den absoluten Werten von 2021 und 2030.

Um diese Ziele zu erreichen, werden alle Beschäftigten der Gruppe aufgefordert, sich an den von Lba ergriffenen Maßnahmen zu beteiligen (Aufklärung, Information, ISO 50001-Zertifizierungen, Investitionsplan...), und wir ermutigen besonders dazu, in diesen Bereichen die Initiative zu ergreifen.

Wir ermutigen auch alle unsere Stakeholder, sich auf einen SBTi-kompatiblen klimaneutralen Weg zu begeben.

Lba verpflichtet sich zum Schutz des Vermögens der Gruppe

1 / GEHEIMHALTUNGSVERPFLICHTUNG

Vertrauliche Informationen stellen einen wertvollen Vermögenswert dar. Es handelt sich um einen firmeneigenen Vermögenswert, der Folgendes umfasst:

- Geistiges Eigentum (Geschäftsgeheimnis, Know-how...),
- Interne finanzielle, technische oder geschäftlich sensible Informationen,

- Informationen im Zusammenhang mit personenbezogenen Daten und Personaldaten,
- Informationen über die Verwendung von Anlagen oder Systemen,
- Informationen, die uns von Dritten unter dem Siegel der Verschwiegenheit anvertraut wurden.

Unsere Gruppe achtet auf den Schutz ihrer vertraulichen Daten und der Daten Dritter. Wir alle sind für den Schutz

vertraulicher Informationen verantwortlich. Wir müssen sicherstellen, dass sie angemessen verwendet und nur an andere befugte Personen weitergegeben werden, um eine versehentliche, unbefugte oder ungeschützte Offenlegung zu verhindern.

Wir müssen sicherstellen, dass wir eine unbefugte Offenlegung gegenüber Dritten, z.B. Kunden und anderen Geschäftspartnern, sowie während unserer Gespräche und Aktivitäten außerhalb des Arbeitsplatzes vermeiden.

2 / RICHTIGKEIT DER VERWALTUNGSUNTERLAGEN

Die Berichte und Abschlüsse jeder Konzerngesellschaft stellen die Gesamtheit der von ihren Konzerngesellschaften durchgeführten Transaktionen

wahrheitsgetreu dar (Aktiva, Passiva, Ausgaben,...). Alle Beschäftigten müssen sicherstellen, dass die Informationen und Berichte, die an jede Ebene unserer Gruppe weitergegeben werden, alle erfolgten Transaktionen wahrheitsgetreu und zeitnah wiedergeben.

3 / SCHUTZ VON VERMÖGENSWERTEN

Alle Beschäftigten müssen darauf achten, dass die (materiellen und immateriellen) Vermögenswerte unserer Gruppe vor Beschädigung, Diebstahl oder Veruntreuung geschützt und sie insbesondere nicht für persönliche Zwecke genutzt werden.

Umsetzung der Ethik-Charta

SANKTIONEN

Die Nichteinhaltung bestimmter Regeln kann in Ländern, in denen unsere Gruppe tätig ist, eine Straftat darstellen. Beschäftigte, die gegen den Verhaltenskodex unserer Gruppe verstoßen, müssen daher mit Strafverfolgung rechnen. Die Gruppe wird ihrerseits bei Handlungen, die gegen diesen Kodex verstoßen, geeignete Disziplinarverfahren einleiten, wobei die Sozialgesetze der einzelnen Länder zu beachten sind.

HINWEIS WEGEN VERSTOSSES GEGEN DEN ETHIK- UND VERHALTENSKODEX

Beschäftigte, die von einem Verstoß gegen die in diesem Kodex festgelegten Regeln Kenntnis erhalten, müssen dies über das interne Hinweisgebungsverfahren melden, das bei der Personalabteilung und unter dem Link <https://alerte.lebronze-alloys.com> verfügbar ist.

Es bietet ein zusätzliches Instrument für freie Meinungsäußerung, das den Beschäftigten zur Verfügung steht. Kein Beschäftigter darf sanktioniert, entlassen oder diskriminiert werden, weil er nach Treu und Glauben ausgesagt hat.

Mit der Unterzeichnung dieses Ethik- und Verhaltenskodex bestätigen die Beschäftigten, dass sie die darin enthaltenen Grundsätze gelesen und bestätigt haben.

Name und Vorname des/der Beschäftigten	Datum	Unterschrift

ANHANG: Internes Hinweisgebersystem

Das Gesetz über Transparenz und Korruptionsbekämpfung, genannt „Sapin 2“, soll die französischen Bestimmungen an die besten europäischen und internationalen Standards im Bereich der Korruptionsbekämpfung heranführen. In diesem Rahmen werden Unternehmen mit mehr als 500 Beschäftigten aufgefordert, ein Hinweisgebersystem einzurichten.

1 / WER KANN EINEN HINWEIS GEBEN?

Alle Beschäftigten, aber auch externe und gelegentliche Mitarbeiter, die uneigennützig und in gutem Glauben handeln und persönlich Kenntnis von der Information haben. Gutgläubigkeit liegt vor, wenn ein Hinweis ohne böse Absicht und ohne Erwartung einer persönlichen Gegenleistung gegeben wird.

2 / IDENTITÄT UND SCHUTZ DER HINWEISGEBER

Das System garantiert die absolute Vertraulichkeit der Hinweisgeber, und jede Verletzung dieser Vertraulichkeit wird strafrechtlich geahndet. Gegen Beschäftigte, die einen Hinweis geben, dürfen keine disziplinarischen oder diskriminierenden Maßnahmen ergriffen werden, selbst wenn sich die gemeldeten Sachverhalte als unbegründet erweisen, vorausgesetzt, die Beschäftigten haben in gutem Glauben gehandelt.

Jede direkte oder indirekte Vergeltungsmaßnahme gegen Beschäftigte des Unternehmens, die einen Hinweis gegeben haben, führt zu Disziplinarmaßnahmen.

3 / WORAUF BEZIEHEN SICH DIE HINWEISE?

Neben Verhaltensweisen, die gegen unseren Ethik- und Verhaltenskodex verstoßen, kann das Hinweisgebersystem auch auf Straftaten und Vergehen, schwere Verstöße gegen die französischen Gesetze und Vorschriften sowie ernsthafte Bedrohungen oder Schäden des öffentlichen Interesses ausgedehnt werden.

Gemeldet werden können beispielsweise Verstöße wie:

- Aktive Bestechung
- Passive Bestechung
- Unerlaubte Einflussnahme
- Veruntreuung öffentlicher Gelder
- Vetternwirtschaft...

Wichtiger Hinweis: Hinweise dürfen sich nicht auf die Offenlegung von Informationen beziehen, die unter das Militärgesetz sowie die ärztliche oder anwaltliche Schweigepflicht fallen.

4 / ANONYMISIERUNG VON HINWEISGEBERN

Zwar sieht das Sapin-2-Gesetz die Vertraulichkeit von

Hinweisgebern vor, doch gibt es keine Bestimmung, die die Entgegennahme anonymer Hinweise verbietet, sofern die Schwere der erwähnten Sachverhalte nachgewiesen wird und die Fakten ausreichend detailliert sind. Darüber hinaus müssen bei der Bearbeitung von Hinweisen besondere Vorsichtsmaßnahmen getroffen werden, wie z.B. eine Prüfung, ob ihre Verbreitung im Rahmen des Systems angemessen ist.

5 / WIE KÖNNEN HINWEISE GEGEBEN WERDEN?

Lba hat 2 Kanäle eingerichtet, um Hinweise zu geben:

- Eine eigene E-Mail-Adresse:
alerteinterne@lebronze-alloys.com
- Eine Plattform für Online-Meldungen:
<https://alerte.lebronze-alloys.com>

Entsprechende E-Mails und Meldungen gehen an den Ethics Officer von Lebronze alloys.

6 / WIE WERDEN HINWEISE BEARBEITET?

Beschäftigte, die einen Hinweis geben, erhalten innerhalb von acht Arbeitstagen ab dem Datum der Übermittlung eine Empfangsbestätigung.

Anschließend analysiert der Ethics Officer auf der Grundlage objektiver Kriterien den Hinweis und die weiteren Schritte, die erforderlich sind. Es kann ein Austausch unter Wahrung der Vertraulichkeit des Hinweisgebers organisiert werden, ebenso wie eine mögliche Unterstützung durch externe Medien. Der Ethics Officer muss den Hinweisgeber auch über die angemessene und vorhersehbare Zeit informieren, die für die Prüfung der Zulässigkeit seines Hinweises erforderlich ist. Nach Abschluss der Untersuchung und unabhängig von ihrem Ergebnis erhält der Hinweisgeber vom Ethics Officer eine offizielle und begründete Entscheidung.

7 / UNSCHULDSVERMUTUNG DER PERSON, AUF DIE SICH DER HINWEIS BEZIEHT

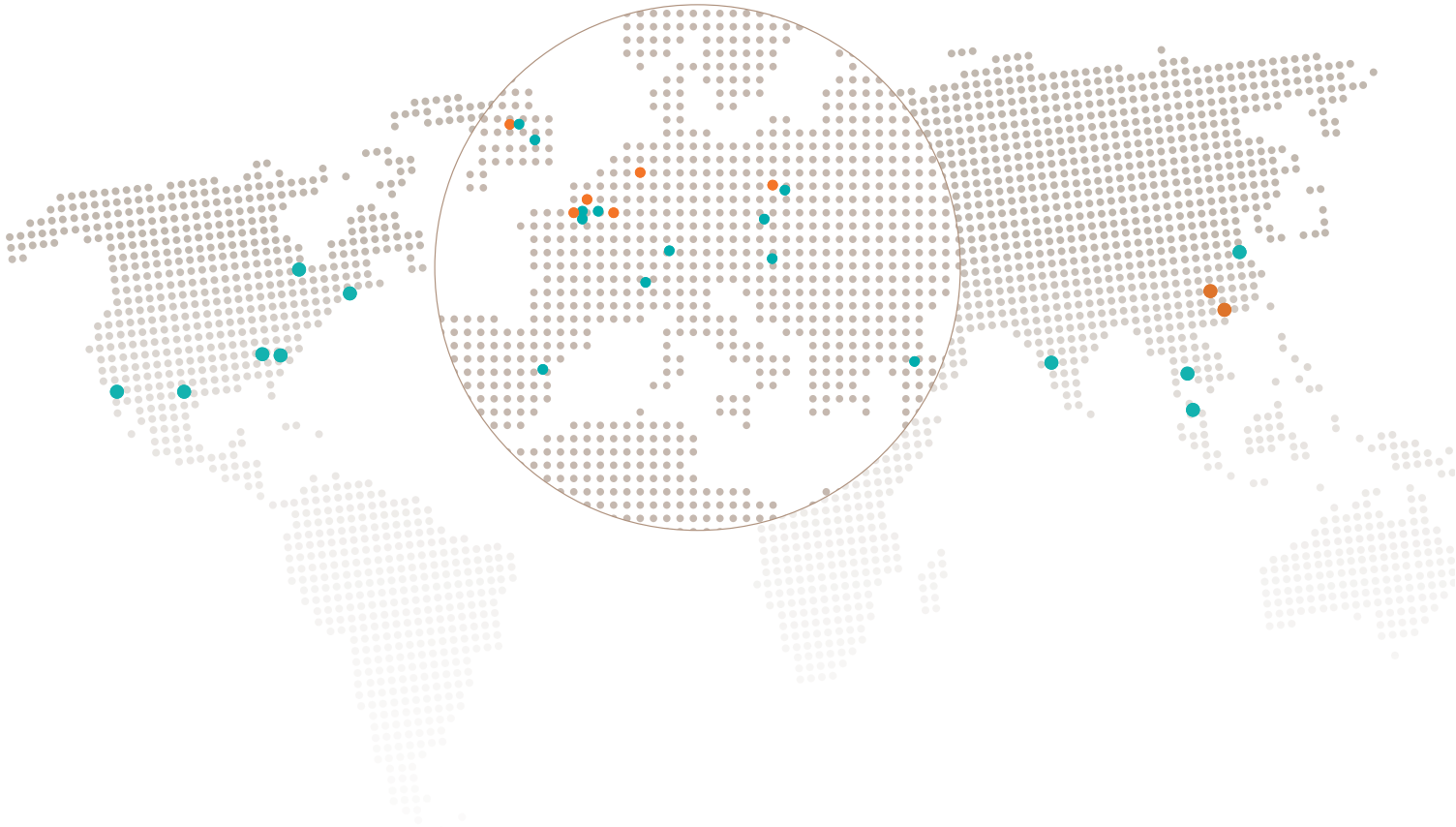
Für Beschäftigte, die Gegenstand eines Hinweises sind, gilt die Unschuldsvermutung, bis die gegen sie erhobenen Anschuldigungen erwiesen sind. Sie müssen bereits bei der Erfassung des Hinweises über die ihnen vorgeworfenen Sachverhalte informiert werden, damit sie ihre Rechte ausüben können, darunter ihre Verteidigungsansprüche und die Wahrung des kontradiktorischen Verfahrens.

Sie erhalten Zugang zu den sie betreffenden Informationen und können, falls diese ungenau, unvollständig, missverständlich oder veraltet sind, ihre Berichtigung oder Löschung verlangen. Beschäftigte, die Gegenstand eines Hinweises sind, dürfen unter keinen Umständen Informationen über die Identität des Hinweisgebers erhalten.



lebronze alloys

Weltweit führend bei speziellen Hochleistungslegierungen aus Kupfer und Nickel



● Produktionsstandorte und Service-Center von Lebronze alloys ● Vertriebspartner

Die Lebronze alloys-Gruppe ist weltweit führend in der Entwicklung und integrierten Herstellung von speziellen Hochleistungslegierungen aus Kupfer und Nickel.

Dank ihres bereichsübergreifenden Know-hows bietet die Gruppe innovative Lösungen für wichtige Branchen wie Luftfahrt, Elektronik, Raumfahrt, Automobilindustrie, Energie und viele andere.

Unsere sechs Produktionsstätten und 750 Mitarbeiter beherrschen eine Vielzahl von Metallverarbeitungstechnologien: Strangguss und Halbstrangguss, Extrusion, Warm- und Kaltwalzen, Streckziehen, Freiformschmieden, Gesenkschmieden, Kaltstauchen, maschinelle Bearbeitung, zerstörungsfreie Prüfung usw.

Wir sind für zahlreiche Industriezweige ein wichtiger Partner im Bereich der Dekarbonisierung. Wir arbeiten kontinuierlich daran, unseren CO₂-Fußabdruck zu verringern, und unsere Produkte spielen bei Dekarbonisierungsanwendungen in den Branchen unserer Kunden eine wichtige Rolle.

Die Verpflichtung der Gruppe besteht darin, geeignete und optimierte Lösungsansätze für die Anforderungen der einzelnen Branchen zu finden.



contact@lebronze-alloys.com

www.lebronze-alloys.com



Mitglied der Vereinigung „Grüner Hahn“.